



## **Ausschreibung von Pilotvorhaben „Themendörfer“ im Rahmen der Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“**

### **Hintergrund**

„Themendörfer“ entwickeln Visionen auf der Basis lokaler und regionaler Besonderheiten (wie z. B. kulturelle und handwerkliche Traditionen, historische Ereignisse, außergewöhnliche bauliche und natürliche Gegebenheiten oder aber auch gänzlich neue Ansätze), die in einem Thema fokussiert werden. Daraus wird ein thematisches Leitbild für das Dorf abgeleitet, an dem sich die künftige kommunale und insbesondere die touristische Entwicklung ausrichten. Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit werden betont, zu einem besonderen Image bzw. einer Marke aufgebaut und über entsprechende Produkte gezielt vermarktet.

„Themendörfer“ werden durch ihr individuelles Profil touristisch wahrnehmbar und bekannt, strahlen aber auch in die Region aus. Sie sind Ausgangspunkt für regionale Kreisläufe und untersetzen die regionale Tourismusstrategie. Zugleich werden weitergehende Impulse zur Entwicklung der Dienstleistungswirtschaft und der Lebens- und Standortqualität ausgelöst.

Durch die gemeinsame Erarbeitung innerhalb der Dorfgemeinschaft wird das Thema außerdem zum gemeinsamen Nenner und zum Identifikationsgegenstand.

### **Ziel der Pilotvorhaben**

... ist die Gewinnung von Best-Practice-Beispielen für touristische „Themendörfer“ innerhalb der Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“. Das betrifft insbesondere die gemeinschaftliche Themenerarbeitung und Leitbildentwicklung, die Profilierung von touristischen Alleinstellungsmerkmalen, das Knüpfen von Netzwerken auf örtlicher und regionaler Ebene sowie die Produktentwicklung und Vermarktung.

### **Inhalt**

Maximal 3 Dörfer werden auf der Grundlage ihrer eingereichten „Themendorf“-Konzeptidee als Pilotvorhaben ausgewählt und mit insgesamt bis zu 60.000 EURO zweckgebunden bei der konzeptionellen Umsetzung (Konzept-, Leitbild-, Produktentwicklung, Vermarktungskonzept) durch professionelle Tourismusexperten unterstützt. Die Vergabe an die entsprechenden Auftragnehmer erfolgt durch das LfULG.

### **Teilnahmebedingungen**

Für die Pilotvorhaben können sich sächsische Dörfer unter folgenden Bedingungen bewerben:

- Die Konzept- und Leitbildentwicklung für eine thematische touristische Entwicklung als Themendorf und deren Umsetzung wurde noch nicht im Rahmen der ländlichen Entwicklung gefördert.
- Die Zustimmung der Gemeinde bzw. Stadt liegt vor.
- Das Regionalmanagement und der regionale Tourismusverband wurden nachweislich über die Bewerbung informiert.

### **Einzureichende Unterlagen**

Einzureichen ist (neben dem Bewerbungsbogen) eine Konzeptidee für die geplante touristische Entwicklung zum Themendorf (max. 10 Seiten) einschließlich Darstellung:

- Wie ist der Sachstand (allgemeine touristische Entwicklung des Dorfes)?
- Was haben wir vor?
  - Erläuterung des Themas
  - Zielstellung, ggf. Leitbild, konkrete Teilziele
  - bisherige Aktivitäten hinsichtlich des gewählten Themas
  - Akzeptanz und Mitwirkungsbereitschaft für das Projekt im Dorf.
- Auf welchen Traditionen, Eigenarten bzw. sonstigen konkreten Potenzialen (einschl. ganz neuen Ansätzen) baut das Thema auf?

- Was ist das Besondere daran (Innovation/ potenzielle touristische Alleinstellungsmerkmale im über-/ regionalen Vergleich)?
- Wie bettet sich das Thema in die (touristische) Entwicklung der Kommune ein?
  - Leitbild der Kommune
  - Verbindung mit anderen touristischen Aktivitäten.
- Wie bettet sich das Thema in die touristische Entwicklung der Region ein?
  - ILEK
  - regionales Tourismusmarketing/ Produktlinien
  - Vernetzung mit anderen Projekten in der Region.
- Wie soll das Thema bzw. Leitbild entwickelt werden, was ist zur Umsetzung sowie touristischen Vermarktung angedacht?
  - Zielgruppen
  - Träger/ Akteure
  - Partner/ Netzwerk (touristisch/ außertouristisch)
  - mögliche Produkte/ Qualitätskriterien
  - Finanzierung
  - weitere Vorgehensweise unabhängig vom Pilotvorhaben
  - Zeitplan.
- Welche Wertschöpfungseffekte werden angestrebt?
  - touristisch
  - außertouristisch.

### **Bewertung**

Die eingegangenen Bewerbungen werden unter Federführung des LfULG durch eine Jury mit Fachexperten aus den Bereichen Tourismus sowie Ländliche Entwicklung bewertet.

Bewertungskriterien sind:

- Authentizität, Innovationsgehalt, Alleinstellungsqualität der Idee
- Einbindung in die kommunale/ regionale Entwicklung
- Umsetzungsstrategie
- angestrebte Wertschöpfungseffekte.

### **Durchführung**

- Bewerbungsfrist: **27.02.2009**
- Jury-Entscheidung: ca. Ende März 2009
- Bekanntgabe Ergebnis: ca. Anfang April 2009
- Laufzeit Pilotvorhaben: ca. Juni 2009 – März 2010
- Veröffentlichung Ergebnisse: ca. Mai 2010

### **Kontakt**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 23 „Ländliche Entwicklung“

Markus Thieme

A.-Böckstiegel-Straße 1

01326 Dresden

Fon: (03 51) 26 12 – 23 07

Fax: (03 51) 26 12 – 23 99

Mail: [erlebnisdorfer@smul.sachsen.de](mailto:erlebnisdorfer@smul.sachsen.de)